

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

von denen er bis zu den leitenden Ministern vordrang. Das geschah zuerst nur geruchlich, gar bald aber auch in seiner leibhaftigen Geschmacklichkeit.

Die vornehmste Gesellschaft stellte sich allmählich bei Hugelmüller ein. Bald wurden Amtsgeschäfte, Politik und Weltgeschichte in den lauschigen Ecken seiner Frühstückstube erledigt. Man erzählt sich, daß der Vorstand des Ministeriums und Entdecker jenes beziehungs-schaffenden Leibgerichtes jeden neuen Minister — und der Wechsel war stets lebhaft — mit den kurzen Worten ins Amt einführte: „Erzellenz, 's Gullasch bezieh'n ma vom Hugelmüller!“

Keiner widersprach, jeder bezog und kam dadurch in den Kreis der Hugelmüllerischen Ordenspolitik. Diplomaten aus den fernsten Ländern, die kaum ihr Beglaubigungsschreiben abgegeben hatten, saßen schon wenige Stunden darnach bei Hugelmüller und hinterließen gewöhnlich als erstes Zeichen ihrer beginnenden Amtstätigkeit eine Auszeichnung auf der Brust des unermüdlichen Gulaschfabrikanten. Ein negroider Indianerhauptling aus Zentralamerika verschaffte ihm schließlich um mehrere Freimahlzeiten und einige Flaschen Champagner den Titularkonsul von Nicaragua.

Damit stand Rudi auf der Höhe seines Lebens und seiner märchenhaften Erfolge. Sein Freund und Ent-